

Serenade® ASO

1017,8 g/l Bacillus amyloliquefaciens (vormals subtilis) Stamm QST 713
Formulierung: SC (Suspensionskonzentrat)

GRUPPE **44** FUNGIZID

Fungizid zur Reduktion des Befalls von Pilzkrankheiten im Wein-, Obst- und Gemüsebau

Vorsicht Pflanzenschutzmittel!

Dieses Pflanzenschutzmittel ist gegen Sachkundenachweis erhältlich.

Artikelnummer	Produkt	Gebindegröße	Geb. je Verkaufseinheit	Geb. je Palette	Pfl. Reg. Nr. Österreich
86745119	Serenade® ASO	10 l	2	72	3536

Serenade ASO ist Easy-Cert gelistet.

Wirkungsweise

Serenade ASO ist ein biologisches Produkt, welches das Bodenbakterium Bacillus amyloliquefaciens QST 713 enthält (Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F6. Bacillus amyloliquefaciens bildet beim Fermentationsprozess lipopeptidische Verbindungen, welche die Hyphen pflanzenpathogener Pilze zerstören. Serenade ASO zeigt sein volles Wirkpotential, wenn die von Bacillus amyloliquefaciens erzeugten lipopeptidischen Verbindungen bereits eine schützende Schicht auf der Pflanzenoberfläche bilden konnten. Hierzu ist eine frühe Anwendung vor einer Pilzinfektion und eine gute Benetzung der Zielfläche mit ausreichend Spritzflüssigkeit notwendig. Neben der fungiziden Wirkung von Serenade ASO werden natürliche Abwehrreaktionen der Pflanzen induziert. Allerdings sind die durch Serenade ASO-Anwendungen zu erreichenden Effekte von unterschiedlichsten Umweltfaktoren abhängig, die nicht vorhersehbar sind. Eine Wirksamkeit kann daher unter Umständen ausbleiben.

Registrierte Indikationen

Registrierte Indikationen im Obstbau

• Erdbeeren - unter Glas

Gegen **Grauschimmel** (Botrytis cinerea) mit **8 l/ha** ab Stadium 60 [Erste Blüten (Primär- oder A- Blüte)] offen bis Stadium 89 (2. Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 300 – 1000 l/ha

Max. 6 Anwendungen

• Erdbeeren - Freiland

Gegen **Grauschimmel** (Botrytis cinerea) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 55 (Erste Blütenanlagen werden am Rosettengrund sichtbar) bis Stadium 87 (Hauptpflücke: Mehrzahl der Früchte sortentypisch ausgefärbt) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 300 - 1000 l/ha

Max. 6 Anwendungen

• Apfel, Birne - Freiland

Gegen **Feuerbrand** (Erwinia amylovora) - *nur bedingt wirksam* - mit **2,67 l/ha/m Kronenhöhe (max. 8 l/ha)** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 60 (erste Blüten offen) bis Stadium 79 (etwa 90% der sortentypischen Fruchtgröße erreicht) im Abstand von mind. 3 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha/m Kronenhöhe

Max. 6 Anwendungen

Registrierte Indikationen im Gemüsebau

• Karotten - Freiland

Gegen **Möhrenschwärze** (Alternaria dauci) **zur Befallsminderung**, **Echter Mehltau** (Erysiphe heraclei) **zur Befallsminderung** mit **8 l/ha** ab Stadium 41 [Beginn des Dickenwachstums der Rübe, Wurzel bzw. Knolle (Durchmesser >0,5 cm)] bis Stadium 49 (Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 – 500 l/ha

Max. 6 Anwendungen

• Salat- Freiland, unter Glas

Gegen **Grauschimmel** (Botrytis cinerea) **zur Befallsminderung**, gegen **Weißstängeligkeit** (Sclerotinia sclerotiorum) mit **8 l/ha** ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 – 500 l/ha

Max. 6 Anwendungen

• Salat - Unter Glas

Gegen **Bakterienbrand** (Xanthomonas sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/sortentypische Größe erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

Max. 6 Anwendungen

- **Gurke - Unter Glas**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*), **Stängelbrand** (*Didymella bryoniae*) - *nur bedingt wirksam* - mit **4 l/ha/m Pflanzenhöhe** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis (max. 8 l/ha) ab Stadium 13 (3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 100 - 750 l/ha/m Pflanzenhöhe, 200 - 1500 l/ha

Max. 6 Anwendungen

- **Tomaten, Paprika, Melanzani (Auberginen) - Unter Glas**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*) **zur Befallsminderung** mit **8 l/ha** (Pflanzenhöhe bis 50 cm) ab Stadium 21 (1. apikaler Seitenspross 1. Ordnung sichtbar) bis Stadium 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 500 – 1000 l/ha

Max. 6 Anwendungen

Gegen **Pseudomonas-Arten** (*Pseudomonas* sp.), **Bakterienbrand** (*Xanthomonas* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **4 l/ha/m Pflanzenhöhe (max. 8 l/ha)** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 13 (3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 100 - 750 l/ha/m Pflanzenhöhe, 200 - 1500 l/ha

Max. 6 Anwendungen

Sonstige Auflagen und Hinweise für alle vorangehend genannten registrierten Indikationen:

Insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Registrierte Indikationen im Ackerbau

- **Winterraps - Freiland**

Gegen **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) - *nur bedingt wirksam* - mit **2 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 60 (erste offene Blüten) bis Stadium 69 (Ende der Blüte) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Max. 2 Anwendungen

Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

- **Zuckerrübe - Freiland**

Gegen **Cercospora-Blattfleckenkrankheit** (*Cercospora beticola*) - *nur bedingt wirksam* - mit **4 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 31 (Beginn Bestandesschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) bis Stadium 49 (Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Max. 4 Anwendungen

Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

Weinbau

- **Weinreben - Freiland 2), 3), 4**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Echter Mehltau** (*Erysiphe necator*) **zur Befallsminderung** mit **8 l/ha** ab Stadium 60 (Erste Blütenknäppchen lösen sich vom Blütenboden) bis Stadium 89 (Vollreife der Beeren (Lesereife)) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 500 – 1000 l/ha

Obstbau

- **Steinobst- Freiland 1)**

Gegen **Monilia-Fruchtfäule** (*Monilia fructigena*), **Blütenmonilia** (*Monilia laxa*), **Botrytis** (*Botrytis cinerea*) **zur Befallsminderung** mit **max. 8 l/ha** (2,7 l/ha/m Kronenhöhe) ab Stadium 51 (Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen; Knospen noch geschlossen, hellbraune Knospenschuppen sichtbar) bis Stadium 85 (Fortgeschrittene Fruchtausfärbung) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: max. 500 l/ha/m Kronenhöhe

- **Erdbeeren - Freiland 1)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Erdbeermehltau** (*Sphaerotheca macularis*) mit **8 l/ha** ab Stadium 60 (Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen) bis Stadium 89 (2. Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 1000 l/ha

- **Erdbeeren - Unter Glas 1)**

Gegen **Erdbeermehltau** (*Sphaerotheca macularis*) mit **8 l/ha** ab Stadium 60 (Erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen) bis Stadium 89 (2. Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 1200 l/ha

- **Heidelbeerartiges Beerenobst, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeerartiges Beerenobst, Holunder - Freiland 2)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Echter Mehltau** (*Podosphaera* spp.) mit **8 l/ha** ab Stadium 51 (Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen) bis Stadium 85 (Fortgeschrittene Fruchtstufe: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 1200 l/ha

- **Heidelbeerartiges Beerenobst, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeerartiges Beerenobst, Holunder - Unter Glas 2)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Echter Mehltau** (*Podosphaera* spp.) mit **8 l/ha** ab Stadium 51 (Knospenschwellen: erstes deutliches Anschwellen der Blütenstandsknospen) bis Stadium 85 (Fortgeschrittene Fruchtreife: Basisbeeren der ersten Trauben sortentypisch ausgefärbt) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 1200 l/ha

- **Heidelbeerartiges Beerenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst, Himbeerartiges Beerenobst - Unter Glas 1)**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*), **Echte Mehltäupilze** (*Podosphaera* spp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 53 (Knospenaufbruch: Knospenschuppen gespreizt; hellgrüne Knospenbereiche sichtbar) bis Stadium 95 (50% der Laubblätter braun verfärbt) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

Gemüsebau

- **Rhabarber, Artischocke - Freiland 1)**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*) - *nur bedingt wirksam* - mit **5 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Bohnen mit Hülsen - Freiland 1)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2 ganzrandige Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet) bis Stadium 79 (Hülsen: Kornmarkierung gut sichtbar) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Bohnen (mit Hülsen), Erbsen (mit Hülsen) - Unter Glas 1)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*), **Echter Mehltau** (*Erysiphe* spp.) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2 ganzrandige Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet) bis Stadium 79 (Hülsen: Kornmarkierung gut sichtbar) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 600 – 1200 l/ha

- **Hülsenfrüchte (getrocknet) - Freiland 1)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2 ganzrandige Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 150 – 400 l/ha

- **Blattgemüse - Freiland 1)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) mit **8 l/ha** ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/ sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Blattgemüse - Unter Glas 1)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) mit **8 l/ha** ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/ sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 1000 l/ha

- **Fruchtgemüse - Freiland 2)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Echter Mehltau** (*Sphaerotheca fuliginea*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Früchte haben art-/ sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Karfiol, Chinakohl- Unter Glas 2)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*), **Alternaria** mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Röschen unterhalb der Terminalknospe dicht geschlossen art-/ sortentypische Größe und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 1000 l/ha

- **Kohlrabi - Freiland 1)**

Gegen **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Dickenwachstum abgeschlossen; art-/ sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Kohlrabi - Unter Glas 1)**

Gegen **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Dickenwachstum abgeschlossen; art-/ sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 1000 l/ha

- **Radieschen, Rettich Rote Rübe, Knollensellerie, Schwarzwurzel, Kren - Freiland 1)**

Gegen **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*), **Blattfleckkrankheiten** (*Alternaria* spp.) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Dickenwachstum abgeschlossen; art-/ sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht) im Abstand von 5

Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Radieschen, Rettich - Unter Glas 1)**

Gegen **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*), **Blattfleckkrankheiten** (*Alternaria* spp.) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 1000 l/ha

- **Schalotten, Knoblauch - Unter Glas 2)**

Gegen **Botrytis-Blattfleckkrankheit** (*Botrytis squamosa*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt (>3 cm) deutlich sichtbar) bis Stadium 49 (Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken physiologische Ruhe Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und –durchmesser erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 1000 l/ha

- **Porree (Lauch) - Freiland 2)**

Gegen **Purpurfleckkrankheit** (*Alternaria porri*) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt (>3 cm) deutlich sichtbar) bis Stadium 49 (Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe Wachstum abgeschlossen; sortentypische Schaftlänge und –durchmesser erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Spargel - Unter Glas 2)**

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*), **Alternaria** mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis Stadium 49 (Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 500 – 800 l/ha

- **Blattkohle, Kopfkohle, Blumenkohle - Freiland 1)**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Kräuter, Gewürzkräuter - Unter Glas 1)**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*), **Echte Mehltäupilze** (*Podosphaera* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Samen an der gesamten Pflanze art-/sortentypisch ausgefärbt und hart) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Kräuter, Gewürzkräuter - Unter Glas 1)**

Gegen **Sclerotinia-Arten** (*Sclerotinia* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/Sortentypische Größe erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Salat - Unter Glas 1)**

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*), **Sclerotinia-Arten** (*Sclerotinia* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 13 (3. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/sortentypische Größe erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Endivie, Chicoree - Unter Glas 1)**

Gegen **Botrytis-Arten** (*Botrytis* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 14 (4. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Rucola - Unter Glas 1)**

Gegen **Botrytis-Arten** (*Botrytis* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 14 (4. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (art-/sortentypische Größe erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

- **Knollensellerie - Unter Glas 1)**

Gegen **Botrytis-Arten** (*Botrytis* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 14 (4. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 49 (Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

Zierpflanzenbau

• Baumschulgehölzpflanzen, Stauden - Unter Glas 2)

Gegen **Botrytis** (*Botrytis cinerea*), **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*), **Alternaria**, **Echter Mehltau** (*Sphaerotheca pannosa*), **Echter Mehltau** (*Erysiphe* spp.) mit **8 l/ha** ab Stadium 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Art-/Sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 9

Wasseraufwandmenge: 200 – 1200 l/ha

• Zierpflanzenkulturen - Unter Glas 1)

Gegen **Botrytis-Arten** (*Botrytis* sp.) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 14 (4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis Stadium 60 (vereinzelt erste Blüten offen) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

• Zierpflanzenkulturen - Unter Glas 1)

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 00 (trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe) bis Stadium 16 (6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) im Abstand von 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 4

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

Zierpflanzenbau

• Ölkürbis - Freiland 1)

Gegen **Grauschimmel** (*Botrytis cinerea*), **Echter Mehltau** (*Sphaerotheca fuliginea*) - *nur bedingt wirksam* - mit **8 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) im Abstand von mind. 3 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 6

Wasseraufwandmenge: 200 – 800 l/ha

• Sojabohne - Freiland 5)

Gegen **Weißstängeligkeit** (*Sclerotinia sclerotiorum*) - *nur bedingt wirksam* - mit **5 l/ha** bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ab Stadium 60 (vereinzelt erste offene Blüten im Bestand) bis Stadium 69 (Ende der Blüte, erste Hülse sichtbar (5 mm lang)) im Abstand von mind. 5 Tagen spritzen.

Anzahl der Anwendungen: max. 2

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha

Sonstige Auflagen und Hinweise für alle angeführten Indikationen:

Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

- 1) Insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.
- 2) Insgesamt nicht mehr als 9 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.
- 3) Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.
- 4) Bei hohem Befallsdruck ist eine ausreichende Wirksamkeit nicht zu erwarten.
- 5) Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Sonstige Auflagen und Hinweise für alle Indikationen:

Durch die Anwendung des Mittels kann eine Beeinträchtigung der Qualität der Ernteprodukte nicht ausgeschlossen werden.

Das Mittel ist nicht uneingeschränkt mit anderen, insbesondere kupferhaltigen Mitteln, kombinierbar.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC CODE): 44.

Anwendungshinweise/ Praxisempfehlungen

- Serenade ASO ist weitgehend unabhängig gegenüber Temperatur, UV-Strahlung, Härtegrad des Wassers oder pH-Wert (empfohlener pH-Wert: 4.5 bis 8.5).
- Auf eine gute und vollständige Benetzung der Kulturpflanze ist zu achten.
- Das Produkt muss vorbeugend eingesetzt werden.
- Spritzintervalle nicht zu lange gestalten (Kontaktfungizid).
- Für eine zufriedenstellende Wirkung ist eine ausreichende Antrocknungszeit von mind. 2h vor dem nächsten Regen notwendig.
- Der Einsatz von Serenade ASO wird nur bei leichtem bis moderatem Befallsdruck empfohlen. Bei hohem Befallsdruck wird einer Tankmischung mit klassischen Fungiziden angeraten. Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Beratungsdienst.
- Serenade ist vielseitig mischbar: wenden Sie sich bitte an unseren Beratungsdienst.

Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur 2 Jahre lagerfähig. Höhere Temperaturen reduzieren die Haltbarkeit.

Nicht unter 4°C lagern.

Serenade ASO ist im Betriebsmittelkatalog für die biologische Landwirtschaft Easy-Cert gelistet und kann somit auch von biologisch wirtschaftenden Betrieben eingesetzt werden.

Resistenzmanagement

Grundsätzlich kann durch Spritzfolgen oder Tankmischungen mit Produkten mit anderen Wirkungsmechanismen die Entwicklung von Resistenzerscheinungen verzögert oder verhindert werden. Darüber hinaus werden kulturtechnische Maßnahmen zur Resistenzvermeidung empfohlen.

Anwendungstechnik

Nur in sauberen Spritzgeräten verwenden. Brühebehälter zur Hälfte mit Wasser füllen und Produkt bei eingeschaltetem Rührwerk zugeben. Restliche Wassermenge auffüllen. Entleerte Behälter mindestens 3-mal gründlich mit Wasser spülen und Spülwasser der Spritzbrühe zugeben. Das Rührwerk muss eingeschaltet bleiben, bis die Spritzarbeit abgeschlossen ist. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Unvermeidlich anfallende Restbrühe 1:10 mit Wasser verdünnen und auf der zuvor behandelten Kultur ausbringen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen/Hinweise für den Arzt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.

EUH208: Enthält *Bacillus subtilis* QST 713. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.

P501: Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4: Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Keine Anwendung auf seichtgründige, sandige oder schwach humose Böden (Humusgehalt kleiner als 1,5 %).

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Vergiftungsnotruf: 01 / 406 43 43

Lagerung

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Für Folgen unsachgemäßer Lagerung haften wir nicht.

® ist eine registrierte Marke von Bayer

Internetausgabe, Stand: 07.02.2024